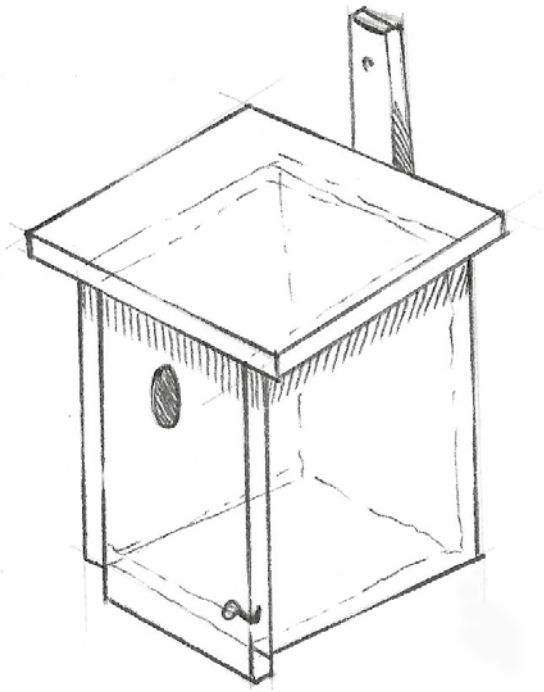
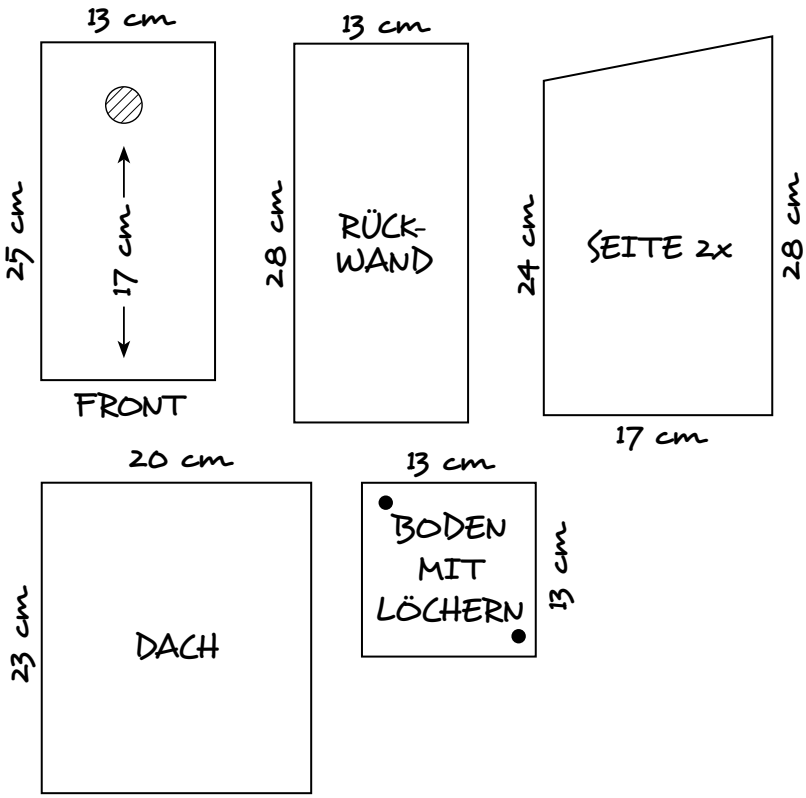
NISTKASTEN FÜR HÖHLENBRÜTER

EULEN- & GREIFVOGELSTATION Haringsee

Bauanleitung

Trockenes, ungehobeltes und unbehandeltes Nadel- oder Hartholz mit einer Brettstärke von 20 mm eignet sich hervorragend für den Bau von Nistkästen. Die Einzelteile anhand der nebenstehenden Skizze zuschneiden.





In die Bodenplatte zwei kleine Löcher bohren, damit überschüssige Flüssigkeit abfließen kann. In das obere Drittel der Vorderwand ein Einflugloch mit dem gewünschten Durchmesser bohren. Zuerst die Vorderwand dann die Rückwand und zuletzt die beiden Seitenwände bündig an die Bodenplatte schrauben. Die Vorderwand kann zum eventuell notwendigen Öffnen des Nistkastens klappbar montiert werden. Das Dach oben anbringen und zur längeren Haltbarkeit die Dachplatte mit Blech oder Dachpappe abdecken. Zur leichteren Fixierung des Nistkastens kann an der Rückseite eine Montageleiste angebracht werden.

Ø EINFLUGLOCH:

Blau-, Tannen-, Hauben-, Sumpf- u. Weidenmeise ..... 26 - 28 mm

Kohlmeise und Kleiber ..... 32 mm

Trauerschnäpper, Haus- u. Feldsperling ..... 35 mm

Star u. Wendehals ..... 45 mm

Gratenrotschwanz ..... 48 mm hoch, 32 mm breit (oval)

Foto: wikimadia.commons.org

EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee
Untere Haupstrasse 34 | 2286 Haringsee
Tel. 02214/480 50
office@eulen-greifvogelstation.at
www.eulen-greifvogelstation.at
Notfallnummer: 0664/34 04 530
Spenden: IBAN: AT57 2011 1827 7148 4201
BIC: GIBAATWWXXX